

Benutzerhandbuch zu CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller

Aktualisiert December 26, 2025



CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist ein drahtloser Vorhang-Bewegungsmelder, der die Funktionen **Foto nach Alarm**, **Foto auf Anfrage**, **Foto nach Szenario**, **Foto nach Zeitplan** und **Foto beim Scharf-/Unscharfschalten** unterstützt.

Er erkennt Bewegungen in einer Entfernung von bis zu 15 m. Das Gerät ist mit einem PIR-Sensor ausgestattet und verwendet eine Funkfrequenzabtastung mit einem K-Band-Mikrowellensensor, um Infrarotstörungen herauszufiltern. Außerdem verfügt er über ein Abdecküberwachungssystem, das Versuche erkennt, das Sichtfeld des Melders zu blockieren. Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kommuniziert mit einer Hub-Zentrale über zwei sichere Funkprotokolle. Der Melder verwendet

Jeweller zur Übertragung von Alarmen oder Ereignissen und **Wings** zur Übertragung von Fotos und zur Aktualisierung der Firmware. Die Kommunikationsreichweite im freien Raum beträgt bis zu 1700 m.

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kaufen

Funktionselemente

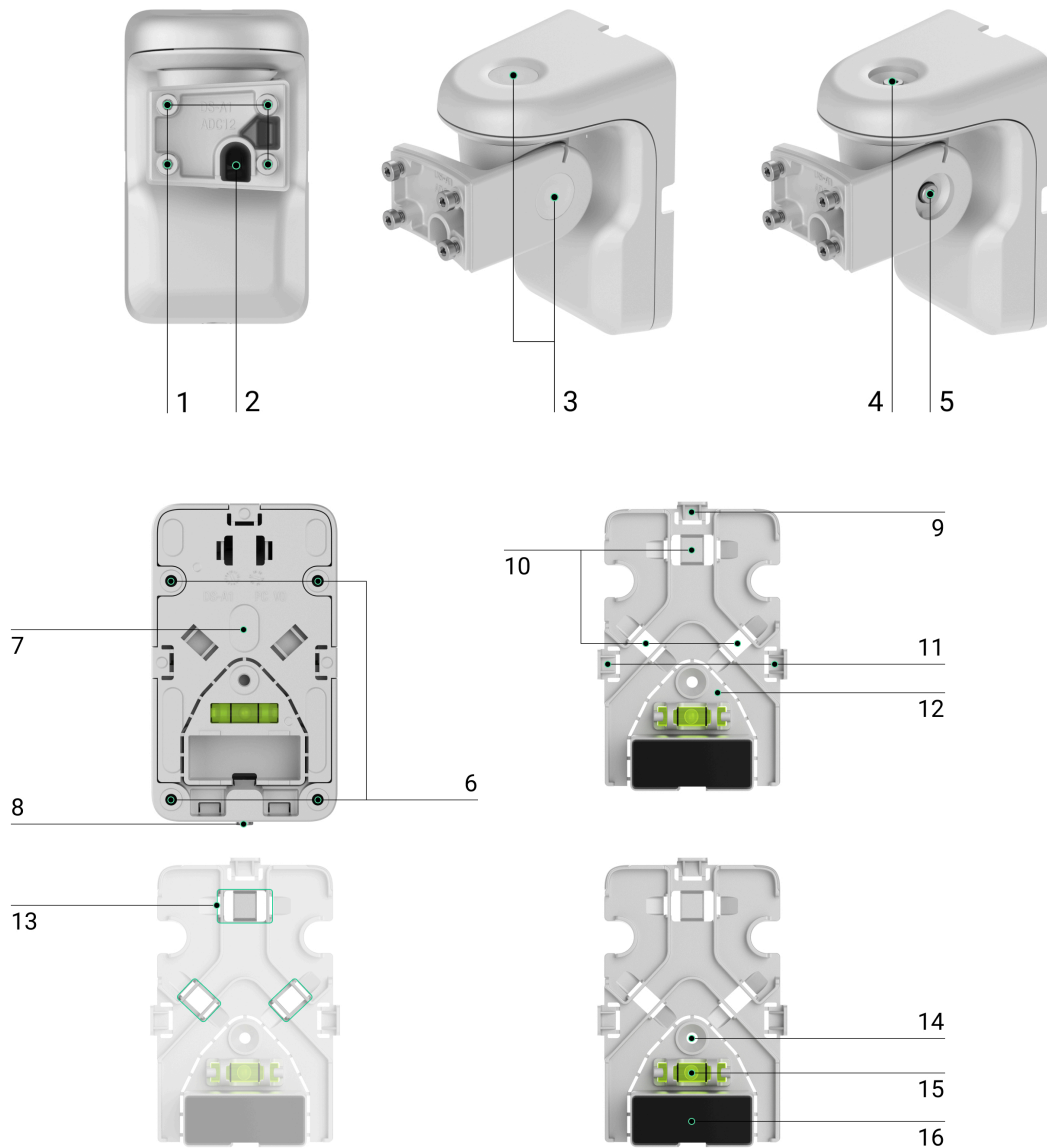
Melder

1. Haube zum Schutz der Kamera und der Abdeckungssensoren vor Regen und Schnee.
2. Kamera.
3. LED-Anzeige.
4. Anti-Masking-Sensor.
5. Objektiv des Bewegungssensors.
6. Infrarotbeleuchtung (IR). Sie wird verwendet, um bei schlechten Lichtverhältnissen Fotos zu machen.
7. SmartBracket-Montageplatte. Zum Entfernen nach unten schieben.
8. Aussparung zur Befestigung von SmartBracket an der Schwenkhalterung.
9. Öffnung zur Durchführung des Netzkabels.
10. Befestigungsschraube. Er dient zur Befestigung des Geräts an der SmartBracket-Montageplatte.
11. Deckel des Akkufachs.
12. Anschlussklemmen für externe Stromversorgung.
13. QR-Code mit Geräte-ID. Dient zum Hinzufügen des Geräts zur Hub-Zentrale.

14. Ein/Aus-Taste.

15. Sabotagekontakt.

Schwenkhalterung



1. Befestigungspunkte, um die SmartBracket-Montageplatte mit Schrauben an der Schwenkhalterung zu befestigen.
2. Kabelkanal zur Durchführung eines Netzkabels durch die Schwenkhalterung.

3. Gummidichtungen zum Schutz der Schrauben zur Einstellung des Positionswinkels des Melders.
4. Obere Schraube zum Einstellen und Fixieren der horizontalen Position des Melders.
5. Seitliche Schraube zum Einstellen und Fixieren des Neigungswinkels des Melders.
6. Öffnungen zur Befestigung der Schwenkhalterung an der Oberfläche.
7. Kunststoffplatte der Schwenkhalterung. Sie enthält eine Wasserwaage, einen Magneten und Elemente für Kabelmanagement.
8. Befestigungsschraube. Dient zur Befestigung der Elemente der Schwenkhalterung.
9. Perforierter Teil der Kunststoffplatte zur Kabelführung von der Oberseite der Schwenkhalterung.
10. Stellen, an denen das Kabel durch die Wand geführt wird.
11. Perforierte Teile der Kunststoffplatte zur Kabelführung an den Seiten der Schwenkhalterung.
12. Perforierter Teil mit einem Magneten der Kunststoffplatte. Dient zum Auslösen des Gerätemagnetometers, falls versucht wird, den Melder zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu lösen. Nicht abbrechen.
13. Befestigungselemente zur Fixierung der Kabel mit Kabelbindern.
14. Loch zur Befestigung der Kunststoffplatte auf der Oberfläche.
15. Wasserwaage zur Überprüfung des Neigungswinkels bei der Montage.
16. Magnet. Dient zum Auslösen des Gerätemagnetometers, falls versucht wird, den Melder zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu lösen.

Kompatible Hub-Zentralen und Funk-Signalverstärker

Für den Betrieb des Geräts ist eine Ajax Hub-Zentrale mit OS Malevich 2.35 und späteren Versionen erforderlich.

Gerätekompatibilität prüfen

Funktionsprinzip

Der CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist ein drahtloser Vorhang-Bewegungsmelder mit Fotoverifizierung. Er ist mit zwei IR-Sensoren, einem zusätzlichen K-Band-Mikrowellensensor, einer Kamera und einem Abdecküberwachungssystem ausgestattet.

Das Gerät erkennt Bewegungen mit IR-Sensoren, indem es sich bewegende Objekte mit Temperaturen nahe der des menschlichen Körpers erfasst. Nach der Bewegungserkennung durch die IR-Sensoren startet der Melder eine zusätzliche HF-Abtastung des Erfassungsbereichs mit dem eingebauten K-Band-Mikrowellensensor, um Falschalarme herauszufiltern.

Sobald eine Bewegung erkannt wird, nimmt CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller eine Reihe von Bildern auf, die eine dynamische Bewertung der Situation vor Ort ermöglichen. Dies erspart den Nutzern unnötige Ängste und den Sicherheitsunternehmen falsche Patrouilleneinsätze.

Erfahren Sie mehr über Fotoverifizierung

Im Falle eines Alarms sendet der Melder sofort einen Alarm an die Hub-Zentrale, die die an das System angeschlossenen Sirenen aktiviert, Szenarien auslöst und die Benutzer und das Überwachungsunternehmen benachrichtigt. Alle Alarme und Ereignisse des CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller werden im Ereignis-Feed der Ajax Apps aufgezeichnet.

Die Nutzer und das Überwachungsunternehmen wissen genau, wo eine Bewegung erkannt wurde. Die Benachrichtigungen enthalten den Namen

eines Spaces (den Namen einer überwachten Einrichtung), den Gerätenamen und den virtuellen Raum, dem das Gerät zugeordnet ist.

So benachrichtigt Ajax die Nutzer über Alarme

Erfahren Sie mehr über Ajax Bewegungsmelder

Schutz vor Falschalarmen

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller verwendet den **SmartDetect-Algorithmus** zur Vermeidung von Falschalarmen. Dieser Algorithmus ermöglicht es dem Melder, das vom Sensor gelesene Wärmediagramm zu analysieren, einschließlich der Intensität der Infrarotstrahlung, der Größe des Wärmepunkts, der im Erfassungsbereich verbrachten Zeit und anderer Parameter.

Nach der Analyse des Algorithmus führt der Melder eine zusätzliche RF-Abtastung des Erfassungsbereichs mit einem eingebauten K-Band-Mikrowellensensor durch, um Falschalarme aufgrund von IR-Störungen zu vermeiden, z. B. durch Luftströmungen, beheizte Vorhänge und Jalousien, Ventilatoren, Kamine, Klimaanlage usw. Je nach Ergebnis wird der Alarm aktiviert oder nicht.

Temperaturkompensation

Dank der Temperaturkompensation reagiert der Melder auch dann auf Bewegung, wenn die Temperatur in der Anlage nahe der menschlichen Körpertemperatur liegt. Erfahren Sie mehr über Temperaturkompensation im Blogartikel.

Haustier-Immunität

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller unterstützt nicht die Funktion der **Haustier-Immunität**.

Warum Bewegungsmelder auf Haustiere reagieren und wie man dies vermeiden kann

Abdecküberwachungssystem

Abdeckung ist ein Versuch, die Sicht des Melders zu blockieren. CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller erkennt die folgenden Abdeckungsarten:

- Platzierung eines Hindernisses vor dem bewegungsempfindlichen Bereich des Melders.
- Überstreichen des Sensorelements des Melders.
- Abkleben des Sensorelements des Melders.

Das System benachrichtigt die Benutzer und das Überwachungsunternehmen über die Abdeckung. Die maximale Erkennungszeit beträgt bis zu 180 s (abhängig von der Art des Hindernisses und der Entfernung).



Wenn die Funktion der **Abdecküberwachung** aktiviert ist, ist sie immer aktiv und funktioniert unabhängig vom Sicherheitsmodus.

Mehr erfahren

Datenübertragungsprotokolle Jeweller und Wings

Die bidirektionalen Funk-Protokolle Jeweller und Wings ermöglichen eine schnelle und zuverlässige Kommunikation zwischen Hub-Zentralen und Geräten. Der Melder verwendet **Jeweller** zur Übertragung von Alarmen und Ereignissen und **Wings** zur Übertragung von Fotos und zur Aktualisierung der Firmware.

Firmware-Update

Wenn eine neue Firmware-Version für CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller verfügbar ist, erscheint das Symbol  in Ajax Apps auf der Registerkarte **Geräte** . Ein Administrator oder PRO mit Zugriff auf die Systemeinstellungen kann ein Update über die Gerätezustände oder die Einstellungen durchführen. Die Anweisungen auf dem Bildschirm helfen, die Firmware erfolgreich zu aktualisieren.

Übermittlung von Ereignissen an die Leitstelle

Ein Ajax System kann Alarmer sowohl an die Überwachungsapp Ajax PRO Desktop als auch an die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) in den Formaten von **SurGard (Contact ID)**, **SIA (DC-09)**, **ADEMCO 685** und anderen Protokollen übermitteln.

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kann die folgenden Ereignisse übertragen:

1. Bewegungsalarm.
2. Alarm bei Abdeckung.
3. Alarm bei Gerätebewegung: Das Magnetometer erkennt Versuche, den Melder zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu lösen.
4. Sabotagealarm. Wiederherstellung des Sabotagekontakts.
5. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zur Hub-Zentrale.
6. Dauerhafte Deaktivierung/Aktivierung des Geräts.
7. Einmalige Deaktivierung/Aktivierung des Geräts.

Wenn ein Alarm eingeht, weiß der Betreiber der Leitstelle genau, was passiert ist und wohin er ein Einsatzteam schicken muss. Die Adressierbarkeit der Ajax Geräte ermöglicht das Senden von Ereignissen an **Ajax PRO Desktop** oder Überwachungssoftware unter Angabe des Gerätetyps, seines Namens, seiner Sicherheitsgruppe und seines virtuellen Raums. Die Liste der zu übertragenden Informationen kann je nach NSL-Typ und dem gewählten Kommunikationsprotokoll variieren.



Die Geräte-ID und die Nummer der Schleife (Zone) finden Sie in den [Gerätezuständen](#).

Fotoverifizierung

Die Fotoverifizierung ermöglicht es Ihnen, zu beurteilen, was an dem gesicherten Objekt mit einer eingebauten Kamera geschieht. Das Gerät kann 1 bis 5 Bilder mit einer Auflösung von 320 × 240 Pixel und bis zu 3 Bilder mit einer Auflösung von 640 × 480 Pixel aufnehmen.

Die Fotoverifizierung ermöglicht die visuelle Bestätigung von Alarmen von CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller und anderen Ajax Geräte. Sie können auch die Situation überprüfen, z. B. um zu sehen, was Ihre Kinder machen, ob es Ihrem Haustier gut geht, oder um einfach die Situation zu Hause zu beobachten.

Der Melder verfügt über eine Infrarotbeleuchtung, die sich bei schlechten Lichtverhältnissen einschaltet, um Fotos im Dunkeln zu machen. CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller nimmt unter diesen Bedingungen Schwarzweißbilder auf.

Es gibt verschiedene Arten der Fotoverifizierung: Foto nach Alarm, Foto auf Anfrage, Foto nach Szenario, Foto nach Zeitplan und Foto beim Scharf-/Unscharfschalten.

Die Fotos können in der App als Bild oder als animierte Serie (wenn mehr als 1 Foto aufgenommen wurde) angezeigt werden. Die Anzahl der Bilder in der Serie kann in der Ajax App konfiguriert werden. Um die empfangenen Fotos anzusehen, tippen Sie auf die entsprechende Benachrichtigung von CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller im Ereignis-Feed.

Der Benutzer kann die Bilder der animierten Serie Bild für Bild betrachten, indem er nach links wischt.

Das Ergebnis der Fotoverifizierung kann als Video oder Foto gespeichert werden, indem man auf das Download-Symbol klickt.

Foto nach Alarm

Der Melder macht nur dann **Fotos nach Alarm**, wenn eine Bewegung erkannt wird und nur, wenn der Scharfschaltungsmodus eingeschaltet ist. Die Funktion **Foto nach Alarm** ist bei allen Meldern standardmäßig aktiviert. Die Anzahl der Bilder und ihre Auflösung können in den Geräteeinstellungen geändert werden. Fotos nach Alarm stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben.



Der Melder wird nicht sofort scharf geschaltet. Die Umschaltzeit hängt von der Ausgangsverzögerung (in den **Geräteeinstellungen** festgelegt) und dem Abfrageintervall zwischen Hub-Zentrale und Melder ab. Das Abfrageintervall wird in den Einstellungen von **Jeweller** oder **Jeweller/Fibra** festgelegt; der Standardwert beträgt **36 Sekunden**. Im ersten Fall wird die Verzögerung von einem Benutzer mit Administratorrechten oder einem PRO festgelegt. Im zweiten Fall tritt die Verzögerung auf, weil ein Abfrageintervall erforderlich ist, um den Melder über die Änderung des Sicherheitsmodus zu informieren.

Funktionen der Fotoverifizierung von Alarmen

Foto bei Abdeckung

Die Option **Bei Abdeckung Foto aufnehmen** ermöglicht es dem Benutzer, Fotos von der eingebauten Kamera zu empfangen, wenn eine Abdeckung erkannt wird. Die Option ist standardmäßig aktiviert. Die Fotoauflösung und die Anzahl der Bilder hängen von den Einstellungen ab, die für die Funktion **Foto nach Alarm** ausgewählt wurden. Fotos nach Alarm stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben. Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt das Gerät unabhängig vom Sicherheitsmodus ein Foto bei Abdeckung auf.

Foto bei Sabotagealarm

Die Option **Bei geöffnetem Deckel Foto aufnehmen** ermöglicht es dem Benutzer, Fotos von der eingebauten Kamera zu erhalten, wenn der Sabotagekontakt des Melders ausgelöst wird. Die Option ist standardmäßig deaktiviert. Die Fotoauflösung und die Anzahl der Bilder hängen von den Einstellungen ab, die für die Funktion **Foto nach Alarm** ausgewählt wurden. Fotos nach Sabotagealarm stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben. Wenn die Option aktiviert ist, macht das Gerät unabhängig vom Sicherheitsmodus ein Foto bei Sabotagealarm.

Foto durch Gerätebewegung

Mit der Option **Foto aufnehmen, wenn das Gerät bewegt wurde** können Benutzer Fotos von der eingebauten Kamera empfangen, wenn das Gerät bewegt wurde. Die Option ist standardmäßig deaktiviert. Die Fotoauflösung und die Anzahl der Bilder hängen von den Einstellungen ab, die für die Funktion **Foto nach Alarm** ausgewählt wurden. Fotos durch Gerätebewegung sind für alle Benutzer mit Zugriff auf den Ereignis-Feed verfügbar. Wenn die Option aktiviert ist, nimmt das Gerät unabhängig vom Sicherheitsmodus ein Foto durch Gerätebewegung.

Foto auf Anfrage

Mit der Funktion **Foto auf Anfrage** können Benutzer mit den eingebauten Kameras von Meldern, die die Fotoverifizierung unterstützen, Fotos aufnehmen. So können Sie die Situation vor Ort überprüfen: Sie können sehen, was die Kinder machen, ob es dem Haustier gut geht oder einfach die Situation zu Hause überwachen. Je nach Einstellung können Fotos zu jeder Zeit oder bei scharf geschaltetem CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller aufgenommen werden.

Standardmäßig ist die Funktion **Foto auf Anfrage** für alle Benutzer deaktiviert. Benutzer, die die Berechtigung haben, ihre Datenschutzeinstellungen zu verwalten (Space-Einstellungen, **Datenschutz**), legen fest, wer Fotos auf Anfrage aufnehmen und ansehen kann und welche Melder, die die Fotoverifizierung unterstützen, Bilder aufnehmen können. PRO-Benutzer können die Datenschutzeinstellungen nicht ändern, aber sie können Fotos auf Anfrage aufnehmen, wenn ihnen die entsprechenden Berechtigungen zugewiesen wurden.

Die Datenschutzeinstellungen gelten nicht für Fotos von Meldern, die im Alarmfall ausgelöst werden. Alle Systembenutzer, die Zugriff auf den Ereignis-Feed haben, können die im Falle eines Alarms aufgenommenen Fotos ansehen.



Fotos auf Anfrage werden nicht an die Leitstelle gesendet.

Die Benutzer von [Ajax PRO Desktop](#) können Fotos nur dann über ihr persönliches Konto aufnehmen und ansehen, wenn ein Administrator ihnen die entsprechenden Zugriffsrechte erteilt hat. Das Aufnehmen und Anzeigen von Fotos auf Anfrage ist für das Profil des Überwachungsunternehmens in der Ajax PRO Desktop App nicht verfügbar.

Mehr über die Funktion Foto auf Anfrage

Foto auf Anfrage einstellen

Foto nach Szenario

Mit der Funktion **Foto nach Szenario** können Sie ein Szenario für Bewegungsmelder erstellen, die die Fotoverifizierung unterstützen. Diese Melder nehmen Fotos auf, wenn bestimmte Ajax Geräte einen Alarm auslösen.

Die Option **Fotos nach Szenarien zulassen** ist standardmäßig für alle Melder deaktiviert. Ein Administrator oder ein Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen kann sie aktivieren.

In den Systemeinstellungen können Sie auch genau festlegen, wann ein Melder, der die Fotoverifizierung unterstützt, je nach Szenario Fotos machen kann: immer oder wenn das Gerät scharf geschaltet ist.

Fotos nach Szenario stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben. Das Ereignis der Aufnahme eines Fotos nach dem Alarm von bestimmten Geräten wird über **SIA DC-09 (SIA-DCS)** und andere proprietäre Protokolle an die Leitstelle gesendet. Der Ereigniscode lautet 730.

Wenn die NSL-Software die Fotoverifizierung unterstützt, stehen den NSL-Technikern Fotos nach Szenario zur Verfügung. Fotos nach Szenario sind auch in der [Ajax PRO Desktop](#) App verfügbar.



Fotos nach Szenario werden nicht an die NSL gesendet, wenn nur eine [direkte Verbindung](#) mit der Leitstelle verwendet wird.

[Mehr Infos über die Funktion Foto nach Szenario](#)

[Foto nach Szenario einrichten](#)

Foto nach Zeitplan

Mit der Funktion **Foto nach Zeitplan** können Sie ein Szenario für Bewegungsmelder erstellen, die die Fotoverifizierung unterstützen. Diese Melder nehmen Fotos nach Zeitplan auf.

Bevor Sie ein geplantes Szenario erstellen, aktivieren Sie die Option **Fotos nach Szenarien zulassen**. Ein Administrator oder ein Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen kann diese Option aktivieren.

Sie können genau festlegen, wann ein Melder mit Fotoverifizierung nach einem geplanten Szenario Fotos aufnehmen kann: immer oder wenn er scharf geschaltet ist.

Fotos nach Zeitplan stehen allen Benutzern zur Verfügung, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben. Das Ereignis der Aufnahme eines Fotos wird über **SIA DC-09 (SIA-DCS)** und andere proprietäre Protokolle an die NSL gesendet. Der Ereigniscode lautet 731.

Wenn die NSL-Software die Fotoverifizierung unterstützt, stehen den NSL-Technikern Fotos nach Zeitplan zur Verfügung. Diese Fotos sind auch in der **Ajax PRO Desktop** App verfügbar.



Fotos, die nach Zeitplan aufgenommen wurden, werden nicht an die NSL gesendet, wenn nur eine direkte Verbindung mit der Leitstelle verwendet wird.

So richten Sie die Funktion „Foto nach Zeitplan“ ein

Foto beim Scharf-/Unscharfschalten

Mit der Funktion **Foto beim Scharf-/Unscharfschalten** können Benutzer Fotos von einer eingebauten Kamera empfangen, wenn sich der Sicherheitszustand ändert. Mit dieser Funktion kann die Situation vor Ort überprüft werden, wenn das System scharf, unscharf oder in den **Nachtmodus** geschaltet ist.

Aktivieren Sie vor dem Erstellen eines Scharf-/Unscharfschaltungsszenarios die Option Fotos nach Szenarien zulassen. Diese Funktion kann von einem Space-Administrator oder einem Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen aktiviert werden.

Mit dieser Funktion können Sie die Bedingungen konfigurieren, unter denen die ausgewählten Melder Fotos aufnehmen: beim Scharfschalten, beim Unscharfschalten, wenn der **Nachtmodus** aktiviert ist oder wenn der **Nachtmodus** deaktiviert ist. Außerdem können Sie einstellen, ob Sie Ein-/Ausgangsverzögerungen berücksichtigen oder ignorieren wollen.

Die Fotos beim Scharf-/Unscharfschalten sind für alle Systembenutzer mit Zugriff auf das Ereignisprotokoll verfügbar. Das Ereignis der Aufnahme eines Fotos wird über **SIA DC-09 (SIA-DCS)** und andere proprietäre Protokolle an die NSL gesendet. Der Ereigniscode lautet 732.

Wenn die NSL-Software die Fotoverifizierung unterstützt, können die NSL-Techniker beim Scharf-/Unscharfschalten auf Fotos zugreifen. Diese Fotos sind auch in Ajax PRO Desktop verfügbar.



Fotos beim Scharf-/Unscharfschalten werden nicht an die NSL gesendet, wenn nur eine direkte Verbindung mit der Leitstelle verwendet wird.

So richten Sie die Funktion „Foto beim Scharf-/Unscharfschalten“ ein

Auswahl des Installationsortes

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller eignet sich für die Sicherung des Bereichs um die geschützte Einrichtung. Er ermöglicht es Ihnen, den Außenbereich zu sichern, während im Inneren ausreichend Platz für freie Bewegung bleibt. Das Gerät kann Türöffnungen, Fenster, Tore, Zäune, Bögen und andere Orte schützen, an denen Sie die den Umkreis oder den Durchgang schützen müssen. Das Gerät ist sowohl für die Installation im Außen- als auch im Innenbereich geeignet.

Das Gerät ist für die Installation in einer Höhe von 2 bis 4 m ausgelegt. Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Oberfläche, z. B. an einer Hauswand oder einem festen Zaun, montiert werden. Die Montage des Gerätes auf einer wackeligen (instabilen) Oberfläche führt zu Falschalarmen.

Je nach Installationshöhe muss der Neigungswinkel und die horizontale Position des Geräts mit Hilfe der Schwenkhalterung eingestellt werden. Dies ist erforderlich, um sicherzustellen, dass die Bewegungssensoren des Melders und die Kamera die richtigen Sichtfelder haben. Die Ausrichtung der Meldersensoren sollte senkrecht zu einem vermuteten Eindringungspfad zum Objekt verlaufen.

Bei der Wahl des Installationsortes für den CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller sind die Parameter zu berücksichtigen, die sich auf seinen Betrieb auswirken:

- Signalstärke von Jeweller und Wings.
- Bereich der Bewegungserfassung.
- Der Abstand zwischen CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller und einem anderen Melder mit einem K-Band-Mikrowellensensor sollte mindestens 20 cm betragen.
- Das Vorhandensein von Objekten oder Strukturen, die die Sicht des Melders behindern können.

Berücksichtigen Sie diese Empfehlungen bei der Planung Ihres Systems. Die Planung und Installation von Ajax Systemen darf ausschließlich durch Fachpersonal erfolgen. Eine Liste der empfohlenen Partner finden [Sie hier](#).

Signalstärke

Die Signalstärke wird durch die Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete in einem bestimmten Zeitraum bestimmt. Das Symbol  auf der Registerkarte **Geräte**  in Ajax Apps zeigt die Signalstärke an:

- **drei Balken** – ausgezeichnete Signalstärke;
- **zwei Balken** – gute Signalstärke;
- **ein Balken** – geringe Signalstärke, stabiler Betrieb ist nicht garantiert;
- **durchgestrichenes Symbol** – kein Signal.



Prüfen Sie vor der Installation die Signalstärke von Jeweller und Wings. Bei einer Signalstärke von einem oder null Balken können wir nicht garantieren, dass das Gerät stabil funktioniert. Versuchen Sie in diesem Fall, das Gerät an einem anderen Ort zu platzieren, da eine Verschiebung um 20 cm die Signalstärke erheblich verbessern kann. Wenn das Signal nach dem Standortwechsel immer noch schwach oder instabil ist, ist ein Funk-Signalverstärker zu verwenden.

Lesen Sie den Abschnitt Funktionsprüfung, um zu erfahren, wie Sie die Signalstärke von Jeweller und Wings testen können.

Was ist der Jeweller Signalstärketest

Was ist der Wings-Signalstärketest

Der Bereich der Bewegungserfassung

Der Standort des Melders bestimmt den zu überwachenden Bereich und die Wirksamkeit des Sicherheitssystems. Bei der Wahl des Installationsortes sind die Ausrichtung der Meldersensoren und der Kamera, der Blickwinkel und das Vorhandensein von Hindernissen, die die Sicht des Melders beeinträchtigen, zu berücksichtigen. Falsche Platzierung des Melders kann zu Falschalarmen führen.

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller erkennt Bewegungen in einer Entfernung von bis zu 15 m. Die Ausrichtung der Meldersensoren muss senkrecht zum vorgesehenen Eindringungspfad zum Objekt erfolgen. Stellen

Sie sicher, dass keine Strukturen oder Gegenstände die Sicht des Melders blockieren.

Der Melder verfügt über zwei Bewegungserkennungszonen: **Voralarm** und **Haupterkennungsmodus**. Die Voralarm-Erkennungszone deckt einen größeren Bereich ab und dient der Früherkennung potenzieller Bedrohungen: Die Kamera ist bereit, ein Foto aufzunehmen, sobald ein Eindringling die Haupt-Erkennungszone durchquert. Die Haupt-Erkennungszone umfasst ein kleineres Gebiet. Wenn ein Eindringling diese Zone durchquert, wird ein Alarm ausgelöst und die Kamera macht ein Foto.



Um einen Eindringling auf Fotos zu erfassen, kann das Gerät mit der Aufnahme von Bildern beginnen, wenn eine Bedrohung in der Voralarmzone erkannt wird. Das Gerät löst jedoch erst dann einen Alarm aus, wenn der Eindringling die Haupt-Erkennungszone durchquert.

Machen Sie bei der Installation des Melders ein Testfoto vom Bewegungserkennungsbereich und führen Sie den **Erfassungsbereichstest** durch. Auf diese Weise können Sie die Funktion des Geräts überprüfen und den Bereich genau bestimmen, in dem das Gerät Bewegungen erkennt. Im Abschnitt **Funktionsprüfung** erfahren Sie, wie Sie die Tests durchführen können.



Wenn das Gerät entlang der Oberfläche ausgerichtet ist, auf der es installiert ist, wird empfohlen, die Option **Normal** für den **Schwellenwert für Bewegungserkennung** einzustellen, um einen korrekten Betrieb zu gewährleisten. Andernfalls kann es passieren, dass das Gerät einen Eindringling auf Fotos nicht erfasst.

Wo der Melder nicht installiert werden darf

1. An Orten, an denen Gegenstände oder Strukturen die Sicht des Melders blockieren können. Beispielsweise hinter einem Baum oder einer Säule oder an Stellen, an denen sich elektrische Schaltschränke, Klimaanlage,

Abflussrohre oder andere Strukturen innerhalb des Erfassungsbereichs des Geräts befinden.

2. An Orten, an denen Glasstrukturen die Sicht des Melders blockieren können; das Gerät erkennt keine Bewegung hinter Glas.
3. Vor Wasserreservoirs oder Schwimmbecken, wenn sie sich im Erfassungsbereich des Melders befinden. Sie können zu Falschalarmen führen.
4. In der Nähe von Magnetfeldquellen, wie Elektromotoren für automatische Tore, Magnetschlösser, Stromkabel usw. Solche Quellen können das Magnetometer des Geräts auslösen und zu Falschalarmen führen.
5. In der Nähe anderer Melder mit K-Band-Mikrowellensensoren. Der Mindestabstand zwischen den Geräten sollte **mindestens 20 cm** betragen. Andernfalls kann sich die Erkennungsqualität verschlechtern, oder es kann zu Falschalarmen kommen, weil die Wellen der K-Band-Mikrowellensensoren stören.
6. An Orten, an denen die Jeweller- und/oder Wings-Signalstärke schwach oder instabil ist.
7. Weniger als 1 m von der Hub-Zentrale oder dem Funk-Signalverstärker entfernt.

Installation



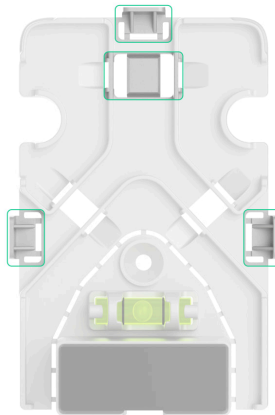
Vergewissern Sie sich vor der Installation von CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben, der den Anforderungen dieses Benutzerhandbuchs entspricht.

Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Magnetfeldquellen. Falls sich eine magnetische Quelle in der Nähe befindet, passen Sie die **Empfindlichkeit des Magnetsensors** in den Geräteeinstellungen an oder ändern Sie den Installationsort des Geräts. Andernfalls kann es zu Falschalarmen kommen, dass die Geräteposition verändert wurde.

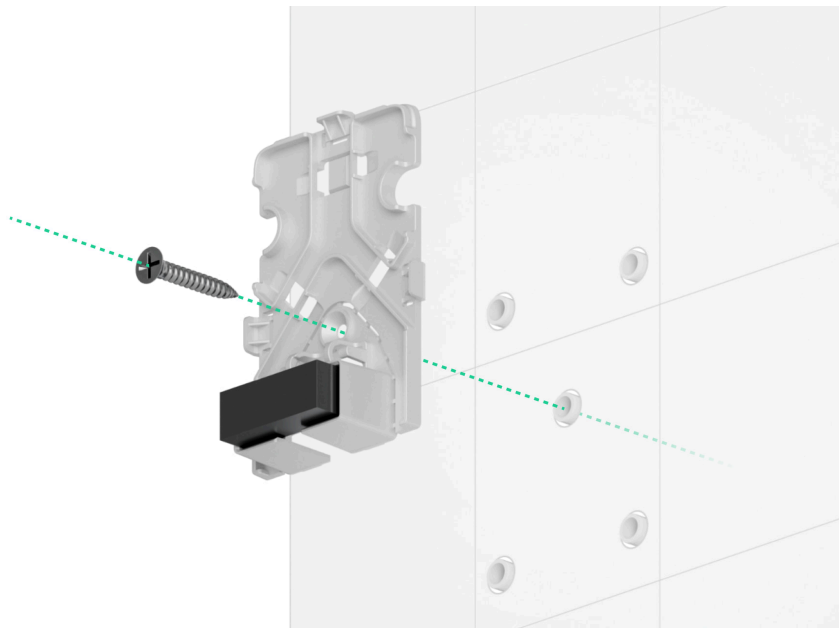
Der CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist nur für die Installation mit einer Schwenkhalterung vorgesehen. Die Installation des Geräts auf einer Schwenkhalterung ermöglicht die Einstellung des Neigungswinkels und der horizontalen Position des Melders und bietet dank des eingebauten Magnetometers einen erweiterten Sabotageschutz.

So installieren Sie das Gerät:

1. Entfernen Sie die Kunststoffplatte von der Schwenkhalterung. Wenn Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen möchten, brechen Sie vorsichtig das entsprechende perforierte Teil heraus, um das Kabel von oben, von hinten oder von den Seiten herauszuführen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Anschluss eines externen Netzteiles.**



2. Befestigen Sie die Kunststoffplatte mit der mitgelieferten Schraube an der Oberfläche.



3. Entfernen Sie die Gummistopfen, die die oberen und seitlichen Schrauben der Schwenkhalterung schützen. Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Werkzeuge, um die Gummistopfen nicht zu beschädigen.
4. Lösen Sie die obere Schraube und die Befestigungsschraube an der Unterseite der Schwenkhalterung. Entfernen Sie den hinteren Teil der Schwenkhalterung, indem Sie ihn nach oben schieben.



Wenn Sie ein externes Netzteil anschließen, lesen Sie den Abschnitt [Anschluss eines externen Netztes](#), um zu erfahren, wie Sie das Kabel durch die Schwenkhalterung führen.

5. Bringen Sie den hinteren Teil der Schwenkhalterung an der Kunststoffplatte an und befestigen Sie die Halterung mit den mitgelieferten Schrauben an der Oberfläche. Verwenden Sie alle Befestigungspunkte.
6. Befestigen Sie den vorderen Teil der Schwenkhalterung am hinteren Teil und ziehen Sie die obere Schraube und die Halteschraube an der Unterseite fest.
7. Entfernen Sie die SmartBracket-Montageplatte vom Melder. Lösen Sie zuerst die Befestigungsschraube und schieben Sie die Platte nach unten.

8. Bringen Sie die SmartBracket-Montageplatte an der Schwenkhalterung an und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben. Verwenden Sie alle Befestigungspunkte.
9. Fügen Sie den Melder dem System hinzu.
10. Bringen Sie die Schutzhaube am Melder an.
11. Installieren Sie den Melder an der SmartBracket-Montageplatte.
12. Lösen Sie die obere Schraube der Schwenkhalterung, stellen Sie die horizontale Position des Sichtfeldes des Melders ein und ziehen Sie dann die obere Schraube wieder fest.



Mit der Schwenkhalterung kann das Gerät um bis zu 87° aus der Ausgangsposition nach rechts oder links gedreht werden. Wenn das Gerät um 87° nach rechts oder links gedreht wird, ist sein Sichtfeld parallel zur Oberfläche ausgerichtet, an der die Schwenkhalterung befestigt ist.

13. Lösen Sie die seitliche Schraube der Schwenkhalterung, stellen Sie den Neigungswinkel des Melders ein und ziehen Sie die seitliche Schraube wieder fest.

Der Neigungswinkel hängt von der Montagehöhe des Melders ab. Um das richtige Sichtfeld des Melders einzustellen, empfehlen wir, den folgenden Neigungswinkel in Bezug auf die Montagehöhe des Melders einzustellen:

Installationshöhe	Neigungswinkel
2,0 m	15,0°
2,2 m	15,9°
2,4 m	16,8°
2,6 m	17,7°

2,8 m	18,6°
3,0 m	20,0°
3,2 m	20,4°
3,4 m	21,3°
3,6 m	22,2°
3,8 m	23,1°
4,0 m	24,0°

- 14.** Führen Sie die Funktionstests durch.
- 15.** Wenn die Tests erfolgreich waren, ziehen Sie die oberen und seitlichen Schrauben der Schwenkhalterung fest an und setzen Sie die Gummistopfen zum Schutz der Schrauben ein.
- 16.** Entfernen Sie den Melder von der SmartBracket-Montageplatte und bringen Sie ihn wieder an, um mit der Kalibrierung des Magnetometers und der Abdeckungssensoren zu beginnen. Um eine korrekte Kalibrierung zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse vor dem Melder befinden und dass der Melder nicht bewegt wird.



Die Kalibrierung beginnt automatisch, sobald der Melder auf der SmartBracket-Montageplatte installiert ist.

- 17.** Ziehen Sie die Befestigungsschraube an der Unterseite des Gehäuses des Melders fest. Die Schraube sorgt für eine sichere Befestigung und schützt das Gerät vor einer schnellen Demontage.



Anschluss einer externen Stromversorgung

Beachten Sie beim Anschluss einer externen Stromversorgung und bei der Verwendung von CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller die allgemeinen elektrischen Sicherheitsvorschriften für die Verwendung elektrischer Geräte sowie die Anforderungen der gesetzlichen Bestimmungen zur elektrischen Sicherheit.

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist mit Klemmen für den Anschluss einer 12–24 V $\overline{\text{=}}$ Stromversorgung ausgestattet.

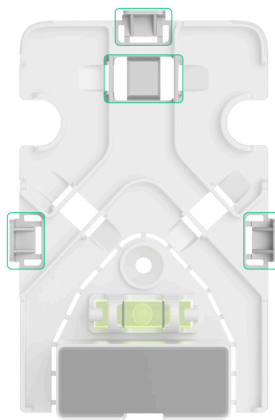
Beim Anschluss an eine externe Stromversorgung dienen die eingebauten Akkus als Notstromquelle. Sie dürfen nicht entfernt werden, wenn ein Netzteil angeschlossen ist.



Prüfen Sie vor der Installation des Geräts, ob die Kabelisolierung nicht beschädigt ist. Verwenden Sie nur eine geerdete Stromquelle. Demontieren Sie das Gerät niemals unter Spannung. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.

So schließen Sie die externe Stromversorgung an:

1. Schalten Sie das Stromversorgungskabel spannungsfrei.
2. Demontieren Sie den Melder und die Schwenkhalterung, falls diese bereits installiert wurden.
3. Entfernen Sie die Kunststoffplatte von der Schwenkhalterung. Brechen Sie vorsichtig den entsprechenden perforierten Teil heraus, um das Kabel von oben, von hinten oder von den Seiten zu führen.



4. Entfernen Sie die Gummistopfen, die die oberen und seitlichen Schrauben der Schwenkhalterung schützen. Verwenden Sie keine scharfen oder spitzen Werkzeuge, um die Gummistopfen nicht zu beschädigen.
5. Lösen Sie die obere Schraube und die Befestigungsschraube an der Unterseite der Schwenkhalterung. Entfernen Sie den hinteren Teil der Schwenkhalterung, indem Sie ihn nach oben schieben.
6. Führen Sie das Kabel im Inneren des Melders durch die folgenden Elemente:
 1. Die Kunststoffplatte der Schwenkhalterung
 2. Den hinteren Teil der Schwenkhalterung
 3. Den vorderen Teil der Schwenkhalterung

4. Die SmartBracket-Montageplatte

7. Schließen Sie das Kabel unter Beachtung der Polarität (auf dem Kunststoff angegeben) an die Klemmen an. Befestigen Sie die Drähte sicher an den Klemmen.
8. Montieren Sie die Schwenkhalterung und den Melder auf der Oberfläche gemäß den **Schritten 5 bis 16**, die im Abschnitt Installation beschrieben sind.
9. Schalten Sie die Stromversorgung ein.

Sobald die externe Stromversorgung angeschlossen ist, ändert der Parameter **Externe Stromversorgung** in den Gerätezuständen seinen Status auf **Verbunden**.

Hinzufügen zum System



Eine Hub-Zentrale und ein Gerät sind nicht kompatibel, wenn sie auf unterschiedlichen Funkfrequenzen arbeiten. Der Funkfrequenzbereich des Geräts kann je nach Region variieren. Wir empfehlen den Kauf und die Verwendung von Ajax Geräten in derselben Region. Sie können den Bereich der betriebenen Funkfrequenzen mit dem Technischen Support-Service überprüfen.

Bevor Sie ein Gerät hinzufügen

1. Installieren Sie die Ajax App.
2. Melden Sie sich bei Ihrem Konto an oder erstellen Sie ein neues Konto.
3. Wählen Sie einen Space aus oder erstellen Sie einen neuen.
4. Fügen Sie mindestens einen virtuellen Raum hinzu.
5. Fügen Sie dem Space eine kompatible Hub-Zentrale hinzu. Stellen Sie sicher, dass die Hub-Zentrale eingeschaltet und über Ethernet, WLAN und/oder Mobilfunknetz mit dem Internet verbunden ist.

6. Überprüfen Sie den Status in der Ajax App, um sicherzustellen, dass der Space deaktiviert ist und die Hub-Zentrale nicht aktualisiert wird.



Nur ein PRO-Benutzer oder ein Space-Administrator mit Systemkonfigurationsrechten kann ein Gerät zur Hub-Zentrale hinzufügen.

Kontotypen und ihre Rechte

Hinzufügen zur Hub-Zentrale

1. Öffnen Sie eine Ajax App. Wählen Sie den Space aus, dem Sie das Gerät hinzufügen möchten.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte**  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Geben Sie einen Namen für das Gerät ein.
4. Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie die Geräte-ID manuell ein. Der QR-Code mit der Geräte-ID befindet sich auf dem Gehäuse des Geräts. Er ist auch auf der Verpackung des Geräts angegeben.
5. Wählen Sie einen virtuellen Raum und eine Sicherheitsgruppe (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).
6. Tippen Sie auf **Hinzufügen**, und der Countdown beginnt.
7. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Ein/Aus-Taste 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Sobald das Gerät zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde, erscheint es in der Liste der Geräte in der Ajax App. Das Update-Intervall für die Gerätezustände in der Liste hängt von den **Jeweller** oder **Jeweller/Fibra** Einstellungen ab und beträgt standardmäßig 36 Sekunden.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, versuchen Sie es in 5 Sekunden erneut.

Wenn bereits die maximale Anzahl von Geräten zur Hub-Zentrale hinzugefügt

wurde, erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen, weitere Geräte hinzuzufügen.



CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller arbeitet mit nur einer Hub-Zentrale. Wenn es mit einer neuen Hub-Zentrale gekoppelt wird, sendet es keine Ereignisse mehr an die alte Hub-Zentrale. Nachdem das Gerät zu einer neuen Hub-Zentrale hinzugefügt wurde, wird es nicht automatisch aus der Geräteliste der alten Hub-Zentrale entfernt. Dies muss über die Ajax App erfolgen.

Funktionsprüfung

Ein Ajax System bietet mehrere Testarten, die bei der Auswahl des richtigen Installationsortes für die Geräte helfen. Für CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller sind die folgenden Tests verfügbar:

- **Test des Bewegungserkennungsbereichs** – zur Aufnahme des Testfotos, um das Sichtfeld des Melders zu überprüfen. Das Foto hilft bei der korrekten Einstellung des Neigungswinkels und der horizontalen Position des Melders.
- **Jeweller Signalstärketest** – zur Bestimmung der Signalstärke und -stabilität zwischen der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker) und dem Gerät über das Jeweller Funk-Datenübertragungsprotokoll am Installationsort des Geräts.
- **Wings-Signalstärketest** – zur Bestimmung der Signalstärke und -stabilität zwischen der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker) und dem Gerät über das drahtlose Wings-Datenübertragungsprotokoll am Installationsort des Geräts.
- **Erfassungsbereichstest** – zur Überprüfung, wie der Melder auf **Bewegung** und **Abdeckung** am Installationsort reagiert.
- **Signaldämpfungs-Prüfung** – um die Leistung des Funksenders zu verringern oder zu erhöhen; um die Stabilität der Kommunikation

zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale zu überprüfen, wird die sich ändernde Umgebung am Installationsort simuliert.

Symbole

Die Symbole in einer Ajax App zeigen einige der Zustände von CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller an. Sie können die Symbole auf der Registerkarte **Geräte**  überprüfen.

Symbol	Bedeutung
	Jeweller Signalstärke. Zeigt die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Gerät an. Der empfohlene Wert liegt bei 2 bis 3 Balken. Mehr erfahren
	Akkuladestand des Geräts. Mehr erfahren
	Ein Firmware-Update ist verfügbar. Gehen Sie zu den Gerätezuständen oder zu den Einstellungen, um die Beschreibung zu finden und das Update zu starten.
	Andere Benutzer haben Zugriff auf die Funktion Foto auf Anfrage . Mehr erfahren
	Das Gerät arbeitet im Modus Immer aktiv . Mehr erfahren
	Das Gerät arbeitet über den Funk-Signalverstärker. Mehr erfahren
	Eingangs- und/oder Ausgangsverzögerung ist aktiviert.

	<u>Mehr erfahren</u>
	Das Gerät arbeitet im Nachtmodus. <u>Mehr erfahren</u>
	Abdeckung erkannt.
	Das Gerät befindet sich im Modus der Signaldämpfungsprüfung. <u>Mehr erfahren</u>
	Das Gerät wird automatisch deaktiviert, da die Anzahl der Alarme überschritten wurde. <u>Mehr erfahren</u>
	Das Gerät ist dauerhaft deaktiviert. <u>Mehr erfahren</u>
	Benachrichtigungen über Sabotagealarme sind dauerhaft deaktiviert. <u>Mehr erfahren</u>
	Das Gerät ist bis zur nächsten Unscharfschaltung des Systems deaktiviert. <u>Mehr erfahren</u>
	Sabotagekontakt-Benachrichtigungen sind bis zur nächsten Unscharfschaltung des Systems deaktiviert. <u>Mehr erfahren</u>
Offline	Das Gerät hat die Verbindung zur Hub-Zentrale verloren oder die Hub-Zentrale hat die Verbindung zum Ajax Cloud Server verloren.
Not transferred	Das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen.

Zustände

Die Zustände enthalten Informationen über das Gerät und seine Betriebsparameter. Die Zustände von CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller können in Ajax Apps gefunden werden:

1. Gehen Sie auf die Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie **CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller** in der Liste.

Parameter	Bedeutung
Datenimport	Zeigt den Fehler bei der Übertragung von Daten auf die neue Hub-Zentrale an: • Fehlgeschlagen – das Gerät wurde nicht auf die neue Hub-Zentrale übertragen. Mehr erfahren
Störung	Durch Tippen auf ⓘ wird die Liste der Gerätestörungen geöffnet. Das Feld wird nur angezeigt, wenn eine Störung festgestellt wird.
Neue Firmware-Version verfügbar	Durch Antippen von ⓘ werden die Anweisungen zum Aktualisieren der Gerätefirmware geöffnet. Das Feld wird angezeigt, wenn eine neue Firmware-Version verfügbar ist.

Temperatur	Gerätetemperatur. Sie wird vom Prozessor gemessen und verändert sich abhängig von der Umgebungstemperatur. Sie können ein Szenario nach Temperatur erstellen, um Automatisierungsgeräte zu steuern. <u>Mehr erfahren</u> CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller ist ein Außenmelder, und seine Temperatur wird bei der Berechnung der Durchschnittstemperatur in dem Raum, dem der Melder zugeordnet ist, nicht berücksichtigt. <u>Mehr erfahren</u>
Jeweller Signalstärke	Jeweller Signalstärke zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker). Der empfohlene Wert liegt bei 2 bis 3 Balken. Jeweller ist ein Protokoll zur Übertragung von Ereignissen und Alarmen.
Verbindung über Jeweller	Verbindungsstatus über den Jeweller Kanal zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker): • Online — das Gerät ist mit der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker verbunden). Normaler Zustand. • Offline — das Gerät ist nicht mit der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker verbunden). Überprüfen Sie die Geräteverbindung.
Wings-Signalstärke	Die Wings-Signalstärke zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-

	Repeater). Der empfohlene Wert liegt bei 2 bis 3 Balken. Wings ist ein Protokoll für die Fotoverifizierung von Alarmen und die Aktualisierung der Gerätefirmware.
Verbindung über Wings	Verbindungsstatus über den Wings-Kanal zwischen dem Gerät und der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker): • Online — das Gerät ist mit der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker verbunden). Normaler Zustand. • Offline — das Gerät ist nicht mit der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker verbunden). Überprüfen Sie die Geräteverbindung.
<Range extender name>	Status der Verbindung zwischen dem Gerät und dem <u>Funk-Signalverstärker</u>: • Online — das Gerät ist mit dem Funk-Signalverstärker verbunden. • Offline — das Gerät ist nicht mit dem Funk-Signalverstärker verbunden. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Gerät über einen Funk-Signalverstärker betrieben wird.
Akkuladung	Ladezustand des Akkus des Geräts. Es sind zwei Zustände verfügbar: • OK. • Niedriger Batteriestand. Bei niedrigem Akkustand werden entsprechende Meldungen an den Benutzer

	und an das Sicherheitsunternehmen gesendet. <u>Mehr erfahren</u>
Deckel	Der Status des Sabotagekontakts des Geräts, der auf das Abnehmen oder das Öffnen des Gerätegehäuses reagiert: • Geöffnet — das Gerät wurde von der SmartBracket-Montageplatte entfernt oder seine Integrität ist beeinträchtigt. Überprüfen Sie die Installation des Geräts. • Geschlossen — das Gerät ist an der SmartBracket-Montageplatte installiert. Die Integrität des Gerätegehäuses und der Montageplatte ist nicht beeinträchtigt. Normaler Zustand. <u>Mehr erfahren</u>
Externe Stromversorgung	Zustand der externen Stromversorgung: • Verbunden — die Stromversorgung ist an den Melder angeschlossen. • Getrennt — die Stromversorgung ist getrennt oder nicht angeschlossen.
Sendeleistung	Zeigt die gewählte Leistung des Transmitters an. Der Parameter wird angezeigt, wenn im Menü Signaldämpfungsprüfung die Option Max oder Dämpfung gewählt wird. <u>Mehr erfahren</u>
Empfindlichkeit	Empfindlichkeit des Bewegungsmelders: • Niedrig

	• Normal • Hoch Wählen Sie die Empfindlichkeit je nach den Ergebnissen des <u>Erfassungsbereichstests</u> aus.
Abdecküberwachung	Der Status der Abdecküberwachung: • Alarm – Abdeckung erkannt. • Ein – das Abdecküberwachungssystem ist aktiviert. Keine Abdeckung erkannt. • Aus – das Abdecküberwachungssystem ist deaktiviert. Abdeckungsversuche werden nicht erkannt. <u>Mehr erfahren</u>
Immer aktiv	Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet, erkennt daher Bewegungen und löst Alarme aus. <u>Mehr erfahren</u>
Alarm bei Gerätebewegung	Der Zustand der Einstellung Alarm bei Gerätebewegung. Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt das eingebaute Magnetometer den Versuch, das Gerät zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu lösen. • Ja – das Magnetometer ist aktiviert. • Nein – das Magnetometer ist deaktiviert.
Dauerhafte Deaktivierung	Der Zustand der dauerhaften Deaktivierung des Geräts:

	• Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Vollständig – der Administrator der Hub-Zentrale hat das Gerät vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • Nur Gehäuse – der Administrator der Hub-Zentrale hat Benachrichtigungen über das Auslösen des Sabotagekontakts deaktiviert. • Nach Alarmanzahl – das Gerät wird automatisch vorübergehend aus dem System ausgeschlossen, wenn die Anzahl der Alarme überschritten wird. Die Anzahl der Alarme wird in den Einstellungen der Hub-Zentrale für die <u>Automatische Gerätedeaktivierung</u> in der Ajax PRO App angegeben. <u>Mehr erfahren</u>
Einmalige Deaktivierung	Zeigt den Status der Einstellung für die einmalige Deaktivierung des Geräts an: • Nein – das Gerät arbeitet im Normalmodus. • Vollständig – das Gerät ist vollständig vom Betrieb des Systems ausgeschlossen, solange der Scharfschaltungsmodus aktiv ist. Das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • Nur Gehäuse – Benachrichtigungen über das Auslösen des Sabotagekontakts sind deaktiviert, solange der Scharfschaltungsmodus aktiv ist.

	Mehr erfahren
Zugriff auf Foto auf Anfrage	Wird angezeigt, wenn die Funktion Foto auf Anfrage zulassen in den Space-Einstellungen im Abschnitt Datenschutz aktiviert ist.
Alarmreaktion	
Betriebsmodus	Zeigt an, wie der Melder auf Alarme reagiert: • Sofortiger Alarm – der scharf geschaltete Melder reagiert sofort auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • Eingang/Ausgang – wenn eine Verzögerung eingestellt ist, startet das scharf geschaltete Gerät einen Countdown und löst keinen Alarm aus, selbst wenn es vor Ablauf des Countdowns aktiviert wird. • Folgeverzögert – der Melder übernimmt die Verzögerungen von Ein-/Ausgangsmeldern. Wenn er jedoch einzeln ausgelöst wird, löst er sofort einen Alarm aus.
Eingangsverzögerung	Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung	Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die der Benutzer nach dem Scharfschalten des Systems zum Verlassen des Gebäudes benötigt. Mehr erfahren

Im Nachtmodus scharfgeschaltet	Wenn diese Option aktiviert ist, wechselt das Gerät in den Scharfschaltungsmodus, wenn das System in den Nachtmodus versetzt wird. Mehr erfahren
Eingangsverzögerung im Nachtmodus	Eingangsverzögerung im Nachtmodus. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten. Mehr erfahren
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus	Ausgangsverzögerung im Nachtmodus. Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) im Nachtmodus ist die Zeit, in der der Benutzer das Gebäude verlassen muss, nachdem der Nachtmodus aktiviert wurde. Mehr erfahren
Verzögerung im Nachtmodus	Eingangsverzögerung im Nachtmodus, wenn das Gerät auf den Betriebsmodus Folgeverzögert eingestellt ist. Dies ist die Zeit, die der Benutzer benötigt, um den Nachtmodus zu deaktivieren (Alarmaktivierungsverzögerung), nachdem der Eingangs-/Ausgangsmelder ausgelöst wurde. Mehr erfahren
Firmware	Firmware-Version des Geräts.
Geräte-ID	Geräte-ID. Sie ist auch über den QR-Code auf dem Gehäuse und der Verpackung des Geräts abrufbar.
Geräte-Nr.	Gerätenummer. Diese Nummer wird im Alarmfall oder bei anderen Ereignissen an die

Einstellungen

Um die Einstellungen von CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller in Ajax Apps zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Gehen Sie auf die Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie **CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller** in der Liste.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.
5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Einstellungen	Bedeutung
Name	Gerätename. Er wird in der Liste der Geräte, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignisprotokoll angezeigt. Um den Namen des Geräts zu ändern, tippen Sie auf das Textfeld. Der Name kann bis zu 24 lateinische oder bis zu 12 kyrillische Zeichen enthalten.
Raum	Auswahl des virtuellen Raums, dem CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller zugewiesen ist. Der Raumname wird im SMS-Text und in den Benachrichtigungen des Ereignisprotokolls angezeigt.

LED-Alarmanzeige	Wenn diese Option deaktiviert ist, informiert die LED-Anzeige den Benutzer nicht über Alarme und das Auslösen des Sabotagekontakts.
Empfindlichkeit	Empfindlichkeitsstufe des Bewegungsmelders. Sie hängt von der Art der Einrichtung, potenziellen Falschalarmquellen und den Besonderheiten des geschützten Bereichs ab: • Niedrig – es gibt mögliche Quellen für Falschalarme im überwachten Bereich. • Normal (standardmäßig) – empfohlener Wert, geeignet für die meisten Einrichtungen. Ändern Sie sie nicht, wenn der Melder ordnungsgemäß funktioniert. • Hoch – es gibt keine Hindernisse im überwachten Bereich; wichtig sind die maximale Erkennungsdistanz und die Geschwindigkeit der Alarmerkennung. Zum Beispiel, wenn der Melder in einem schmalen Durchgang installiert ist.
Empfindlichkeit des Magnetsensors	Ermöglicht die Einstellung der Empfindlichkeit des Magnetsensors. Diese Funktion ist für Fälle vorgesehen, in denen die Besonderheiten der Geräteinstallation zu häufigen Falschalarmen aufgrund von Positionsänderungen des Geräts führen können (z. B. wenn das Gerät auf einer Metalloberfläche montiert ist): • Niedrig – diese Stufe ermöglicht es Ihnen, Falschalarme zu reduzieren, die darauf hindeuten, dass das Gerät bewegt wurde. • Normal (standardmäßig) – diese Stufe ist für die meisten Installationen geeignet, wenn das Gerät keine Falschalarme auslöst, dass es bewegt wurde.

Schwellenwert für die Bewegungserkennung	Ermöglicht die Einstellung des Schwellenwerts für die Aktivierung der Kamera. Diese Funktion ist für Fälle vorgesehen, in denen das Gerät viele Bewegungen erkennt, diese aber als unbestätigte Alarme herausgefiltert werden. Jede Bewegung aktiviert die Kamera, was zu einer schnellen Entladung des Akkus führt. Ein hoher Schwellwert reduziert die Anzahl der Kameraauslösungen an Orten mit viel Bewegung und schont den Akku. Verfügbare Schwellwert-Optionen: • Normal (standardmäßig) – diese Option ist geeignet, wenn das Gerät nur wenige Bewegungen erkennt, die die Kamera aktivieren. • Hoch – diese Option reduziert die Anzahl der Kameraauslösungen, wenn das Gerät viele Bewegungen erkennt, die die Kamera auslösen und somit die Akkulaufzeit verkürzen.  Wenn das Gerät entlang der Oberfläche ausgerichtet ist, auf der es installiert ist, wird zur Gewährleistung eines korrekten Betriebs die Einstellung der Option Normal empfohlen. Andernfalls kann es passieren, dass das Gerät einen Eindringling auf Fotos nicht erfasst.
Abdecküberwachung	Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt das Gerät die Abdeckung.

Vereiste Sensoren melden	Wenn diese Option aktiviert ist, warnt das Gerät den Benutzer, wenn die Sensoren mit Eis bedeckt sind und keine Bewegung erkennen. Die Einstellung wird angezeigt, wenn die Option der Abdecküberwachung aktiviert ist.
Bei Abdeckung Foto aufnehmen	Wenn diese Option aktiviert ist, nimmt das Gerät ein Bild auf, wenn eine Abdeckung erkannt wird.
Bei geöffnetem Deckel Foto aufnehmen	Wenn diese Option aktiviert ist, macht das Gerät ein Foto, wenn der Sabotagekontakt ausgelöst wird.
Fotoaufnahme bei Gerätebewegung	Wenn diese Option aktiviert ist, macht das Gerät ein Foto, wenn das Magnetometer erkennt, dass das Gerät bewegt wurde.
Bildauflösung	Die Auflösung der mit der Gerätekamera aufgenommenen Fotos: • 320 × 240 (standardmäßig) • 640 × 480 Je höher die Auflösung, desto detaillierter ist das Foto. Die Übertragung von Fotos mit höherer Auflösung dauert länger. Die ausgewählte Auflösung ist für Foto nach Alarm, Foto nach Szenario, Foto auf Anfrage, Foto nach Zeitplan, und Foto beim Scharf-/Unscharfschalten eingestellt.
Fotos nach Alarm	Die Anzahl der von der Gerätekamera aufgenommenen Fotos: • Kein Foto • 1 Foto • Serie von 2

	• Serie von 3 (standardmäßig) • Serie von 4 (nur für eine Bildauflösung von 320 × 240 px) • Serie von 5 (nur für eine Bildauflösung von 320 × 240 px) Die ausgewählte Anzahl an Fotos ist für die Funktionen Foto nach Alarm und Foto nach Szenario festgelegt.
Alarme mit Fotobestätigung	Anzahl der Alarme, für die Fotos aufgenommen werden. Sie können wählen, ob das Foto bei jeder Auslösung übertragen werden soll oder die genaue Anzahl der Alarme angeben: 1 bis 10. Der Zähler für Alarme mit Fotobestätigung wird zurückgesetzt, wenn das Sicherheitssystem unscharf und wieder scharf geschaltet wird. Die Einstellung ist verfügbar, wenn die Option Immer aktiv deaktiviert ist. Wenn sich der Melder im Modus Immer aktiv befindet, sendet er bei jeder Auslösung ein Foto.
Fotos auf Anfrage	Anzahl der Fotos auf Anfrage: • 1 Foto • Serie von 2 • Serie von 3 • Serie von 4 (nur für eine Bildauflösung von 320 × 240 px) • Serie von 5 (nur für eine Bildauflösung von 320 × 240 px)

	Sie wird angezeigt, wenn die Funktion Fotos auf Anfrage zulassen in den Space-Einstellungen im Abschnitt Datenschutz aktiviert ist.
Immer aktiv	Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist der Melder immer scharf geschaltet und erfasst Bewegungen. <u>Mehr erfahren</u>
Alarm bei Gerätebewegung	Wenn diese Option aktiviert ist, erkennt das Gerät Versuche, das Gerät zu kippen, zu verschieben oder von der Oberfläche zu entfernen.
Warnung bei Gefahr schneller Akkuentladung	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Benutzer benachrichtigt, wenn sich eine fehlerhafte Installation auf die Akkulaufzeit des Geräts auswirkt, da der Melder häufig auch ohne tatsächlichen Einbruch ausgelöst wird.
Licht nach Geräteposition	Geräteposition für korrekte Szenenbeleuchtung. Das Gerät passt die Szenenbeleuchtung an die gewählte Position an, um blendfreie Fotos bei Nacht zu gewährleisten. Verfügbare Optionen: • Offener Raum • Wand rechts • Wand links Wenn die Wandposition ausgewählt ist, nimmt das Gerät immer im HDR-Modus Fotos auf.
HDR-Bild	Wenn diese Option aktiviert ist, verbessert das Gerät die Detailgenauigkeit in hellen und dunklen Szenen.
Alarmierung durch Sirene	

Bei Bewegungserkennung	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Sirenen aktiviert, sobald das Gerät eine Bewegung erkennt.
Bei Abdeckungserkennung	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Sirenen aktiviert, sobald das Gerät eine Abdeckung erkennt. Der Parameter wird angezeigt, wenn die Option Abdecküberwachung aktiviert ist.
Wenn das Gerät bewegt wird	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Sirenen aktiviert, wenn das Gerät Versuche erkennt, es zu kippen, zu bewegen oder von der Oberfläche zu entfernen. Die Einstellung wird angezeigt, wenn die Option Alarm bei Gerätebewegung aktiviert ist.
Alarmreaktion	
Betriebsmodus	Legen Sie fest, wie dieses Gerät auf Alarme reagiert: • Sofortiger Alarm – der scharf geschaltete Melder reagiert sofort auf eine Bedrohung und löst den Alarm aus. • Eingang/Ausgang – wenn eine Verzögerung eingestellt ist, startet das scharf geschaltete Gerät einen Countdown und löst keinen Alarm aus, selbst wenn es vor Ablauf des Countdowns aktiviert wird. • Folgeverzögert – der Melder übernimmt die Verzögerungen von Ein-/Ausgangsmeldern. Wenn er jedoch einzeln ausgelöst wird, löst er sofort einen Alarm aus.

Eingangsverzögerung	Eingangsverzögerung: von 5 bis 255 Sekunden. Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem unscharf zu schalten. <u>Mehr erfahren</u>
Ausgangsverzögerung	Ausgangsverzögerung: von 5 bis 255 Sekunden. Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die der Benutzer nach dem Scharfschalten des Systems zum Verlassen des Gebäudes benötigt. <u>Mehr erfahren</u>
Im Nachtmodus scharfgeschaltet	Wenn diese Option aktiviert ist, wechselt der Melder in den Scharfschaltungsmodus, wenn das System in den Nachtmodus versetzt wird. <u>Mehr erfahren</u>
Eingangsverzögerung im Nachtmodus	Eingangsverzögerung im Nachtmodus: von 5 bis 255 Sekunden. Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) im Nachtmodus ist die Zeit, die der Benutzer zum Deaktivieren des Nachtmodus nach dem Betreten der Räumlichkeiten benötigt. <u>Mehr erfahren</u>
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus	Ausgangsverzögerung im Nachtmodus: von 5 bis 255 Sekunden.

	Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) im Nachtmodus ist die Zeit, die der Benutzer nach der Aktivierung des Nachtmodus zum Verlassen der Räumlichkeiten benötigt. <u>Mehr erfahren</u>
Verzögerung im Nachtmodus	Verzögerungszeit im Nachtmodus: 5 bis 255 Sekunden. Dies ist die Zeit, die der Benutzer benötigt, um den Nachtmodus zu deaktivieren (Alarmaktivierungsverzögerung), nachdem der Eingangs-/Ausgangsmelder ausgelöst wurde. Die Einstellung wird angezeigt, wenn das Gerät auf den Betriebsmodus Folgeverzögert eingestellt ist und die Option Im Nachtmodus scharfgeschaltet aktiviert ist. <u>Mehr erfahren</u>
Szenarien	Öffnet das Menü zum Erstellen und Einstellen von Szenarien für das Gerät. Mit diesem Menü können Sie ein Szenario erstellen, nach dem der Melder Fotos aufnimmt, wenn bestimmte Ajax Geräte ausgelöst werden oder nach einem Zeitplan. <u>Mehr erfahren</u>
Firmware-Update	Schaltet das Gerät in den Firmware-Update-Modus, wenn eine neue Version verfügbar ist.
Erfassungsbereich	Öffnet das Menü zur Überprüfung des Erfassungsbereichs. Sie können ein Foto machen, um das Sichtfeld der Kamera und den maximalen Erfassungsbereich zu überprüfen.

	Das Foto hilft bei der korrekten Einstellung des Neigungswinkels und der horizontalen Position des Melders. <u>Mehr erfahren</u>
Jeweller Signalstärketest	Schaltet das Gerät in den Jeweller Signalstärketestmodus. Der Test ermöglicht es, die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker) und dem Gerät über das kabellose Datenübertragungsprotokoll Jeweller zu überprüfen, um den optimalen Installationsort auszuwählen. <u>Mehr erfahren</u>
Wings-Signalstärketest	Schaltet das Gerät in den Modus zum Testen der Wings-Signalstärke. Mithilfe des Tests kann die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale (oder dem Funk-Signalverstärker) und dem Gerät über das Funk-Datenübertragungsprotokoll Wings überprüft werden, um den optimalen Installationsort auszuwählen. <u>Mehr erfahren</u>
Erfassungsbereichstest	Schaltet den Melder in den Testmodus für den Erfassungsbereich. Die Option ermöglicht das Testen von Bewegungs– und Abdeckungssensoren. Der Test hilft zu überprüfen, ob das Gerät korrekt installiert ist, um alle Alarmer zu erkennen. <u>Mehr erfahren</u>
Signaldämpfungsprüfung	Umschalten des Geräts in den Modus für die Signaldämpfungsprüfung.

	<u>Mehr erfahren</u>
Überwachung	Öffnet das Menü für Überwachungseinstellungen: • Ereignisse an NSL senden — mit dieser Option können PRO-Benutzer die Meldung an die Überwachungssoftware für das Gerät aktivieren oder deaktivieren. Die Option ist standardmäßig aktiviert. Die Überwachungseinstellungen sind nur in Ajax PRO Apps verfügbar.
Benutzerhandbuch	Öffnet das Benutzerhandbuch zu CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller in einer Ajax App.
Dauerhafte Deaktivierung	Ermöglicht es einem Benutzer, Ereignisse des Geräts zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen. Es stehen drei Optionen zur Verfügung: • Nein — das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Vollständig — das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Automatisierungsszenarien teil; das System ignoriert Alarme des Geräts und andere Benachrichtigungen. • Nur Gehäuse — das System ignoriert nur Benachrichtigungen, dass der Sabotagekontakt des Gerätes ausgelöst wurde. <u>Mehr erfahren</u> Das System kann Geräte auch automatisch deaktivieren, wenn die eingestellte Anzahl von Alarmen überschritten wird.

	<u>Mehr erfahren</u>
Einmalige Deaktivierung	Ermöglicht es einem Benutzer, Ereignisse des Geräts zu deaktivieren, bis das System zum ersten Mal unscharf geschaltet wird. Es stehen drei Optionen zur Verfügung: • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus und überträgt alle Ereignisse. • Vollständig – das Gerät ist vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen, bis das System zum ersten Mal unscharf geschaltet wird. Das Gerät führt keine Systembefehle aus und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • Nur Gehäuse – Benachrichtigungen über das Auslösen des Sabotagekontakts sind deaktiviert, bis das System zum ersten Mal unscharf geschaltet wird. <u>Mehr erfahren</u>
Gerät löschen	Entkoppelt das Gerät, trennt es von der Hub-Zentrale und löscht seine Einstellungen.

Konfiguration des Bewegungserfassungsbereichs

Mit der Funktion **Erfassungsbereich** können Sie ein Testfoto aufnehmen, um das Sichtfeld der Kamera sowie die Erkennungsbereiche und -reichweiten der Sensoren zu überprüfen. Das Testfoto hilft bei der Einstellung des Neigungswinkels und der horizontalen Position des Melders. Eine korrekte Installation der Geräte gewährleistet eine effiziente Bewegungserkennung und vermeidet Falschalarme.

Es wird empfohlen, den Bewegungserkennungsbereich zu überprüfen, sobald das Gerät installiert ist oder wenn der Installationsort geändert wurde.

Der Neigungswinkel hängt von der Montagehöhe des Melders ab. Um den richtigen Neigungswinkel in Bezug auf die Installationshöhe einzustellen, beachten Sie die folgende Tabelle oder den Abschnitt **Installation**.

Neigungswinkel in Bezug auf die Montagehöhe des Melders



Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme eines Testfotos, dass der Benutzer mit Administratorrechten die Funktion **Foto auf Anfrage** aktiviert und Ihrem Konto in den [Datenschutzeinstellungen](#) die Berechtigung **Immer** Fotos für dieses Gerät aufnehmen und anzeigen erteilt hat. Andernfalls erhalten Sie eine Benachrichtigung über fehlende Berechtigungen.

[Konfiguration der Funktion Foto auf Anfrage](#)

Nehmen Sie in der Ajax App ein Testfoto des Erfassungsbereichs auf:

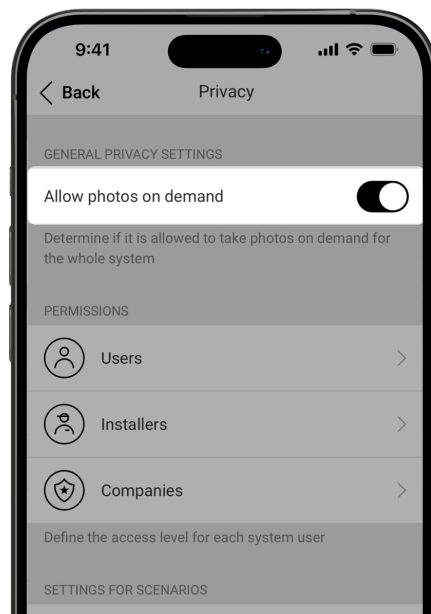
1. Gehen Sie auf die Registerkarte **Geräte** .
2. Wählen Sie **CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller** aus der Liste.
3. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
4. Gehen Sie zum Menü **Erfassungsbereich**.
5. Tippen Sie auf **Foto aufnehmen**.
6. Der Melder ist korrekt installiert, wenn:
 1. das Foto den richtigen Bewegungserfassungsbereich zeigt;
 2. der Bodenabstand zwischen dem Installationspunkt des Geräts und der unteren horizontalen Linie des Bewegungserkennungsbereichs auf dem Testfoto nicht mehr als 0,5 m beträgt.

Wenn dies nicht der Fall ist, stellen Sie den Neigungswinkel und die horizontale Position des Melders ein und tippen Sie auf **Foto erneut aufnehmen**.

7. Tippen Sie auf **Zurück**, um das Foto zu schließen.

Sie können das Testbild mit dem Erfassungsbereich der Sensoren herunterladen. Das zuletzt aufgenommene Testfoto ist auch im Menü des **Erfassungsbereichs** verfügbar, zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme.

Konfiguration der Funktion Foto auf Anfrage



Ein Administrator oder ein Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen kann die Funktion **Fotos auf Anfrage** aktivieren und konfigurieren. So konfigurieren Sie diese Option in den Ajax Apps:

1. Wählen Sie einen Space aus.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Kontrolle** .
3. Gehen Sie zu den Space-**Einstellungen** .
4. Gehen Sie zu den **Datenschutzeinstellungen**.

5. Aktivieren Sie die Option **Fotos auf Anfrage zulassen**.

6. Wählen Sie die Benutzerkategorie:

- Benutzer
- Installateure
- Unternehmen

7. Wählen Sie einen bestimmten Benutzer, einen PRO oder ein Unternehmen aus. Eine Liste der Kameras, DVRs und Melder mit Fotoverifizierung, die dem Space hinzugefügt wurden, wird geöffnet.

8. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie Zugang gewähren möchten.

9. Aktivieren Sie die Option **Fotos aufnehmen und ansehen**.

10. Geben Sie an, wann der Benutzer Fotos auf Anfrage aufnehmen kann:
Immer oder **Bei scharf geschaltetem Gerät**.

11. Tippen Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

12. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11 für alle weiteren Benutzer und Geräte, auf die Sie Zugriff gewähren möchten.

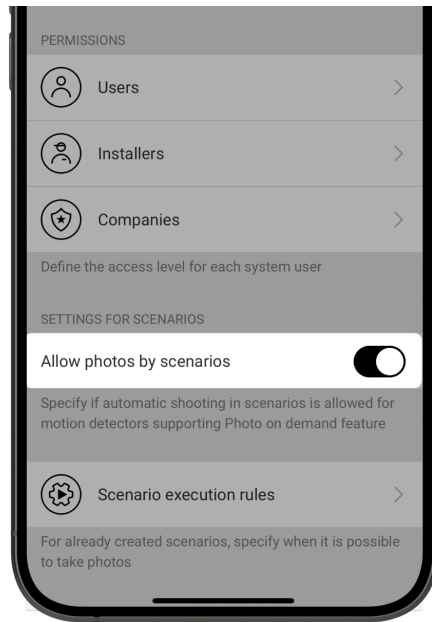
Nach dem Speichern der Datenschutzeinstellungen erhalten alle Benutzer, die Zugriff auf das Ereignisprotokoll haben, eine Benachrichtigung darüber, wer Zugriffsrechte erhalten hat und welcher Benutzer diese Rechte vergeben hat.

[Mehr erfahren](#)

Konfiguration der Funktion Foto nach Szenario

Zunächst müssen Sie die Funktion **Foto nach Szenario** in den **Datenschutzeinstellungen** des Spaces aktivieren. Danach ist es möglich, Szenarien für die Aufnahme von Fotos im Alarmfall von den angegebenen Geräten zu erstellen.

Aktivierung der Funktion Foto nach Szenario



Ein Administrator oder ein Benutzer mit Zugriff auf die Datenschutzeinstellungen kann die Funktion **Foto nach Szenario** aktivieren und konfigurieren. So konfigurieren Sie diese Option in den Ajax Apps:

1. Wählen Sie einen Space aus.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Kontrolle** .
3. Gehen Sie zu den Space-**Einstellungen** .
4. Gehen Sie zu den **Datenschutzeinstellungen**.
5. Aktivieren Sie die Option **Fotos nach Szenarien zulassen**.
6. Tippen Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

[Mehr erfahren](#)

Erstellen eines Szenarios für die Bildaufnahme bei Alarm eines bestimmten Geräts

Ein Admin oder PRO mit Systemkonfigurationsrechten kann ein Alarmszenario erstellen und konfigurieren. So konfigurieren Sie diese Option in den Ajax Apps:

1. Wählen Sie einen Space aus.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Geräte** .
3. Wählen Sie aus der Geräteliste einen Melder mit Fotoverifizierung aus.
4. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
5. Gehen Sie zu **Szenarien** und tippen Sie auf **Szenario hinzufügen**.
6. Wählen Sie den Szenariotyp **Durch Alarm**.
7. Wählen Sie die Geräte und die Art der Alarme, die die Fotoverifizierung auslösen sollen.
8. Geben Sie Folgendes an:
 - **Name** des Szenarios.
 - **Geräte, die das Szenario auslösen**. Wählen Sie aus, welche Geräte das Szenario auslösen (verfügbar, wenn zwei oder mehr Geräte für dieses Szenario ausgewählt wurden):
 - **Beliebig** — das Szenario wird ausgeführt, wenn ein ausgewähltes Gerät ausgelöst wird.
 - **Alle ausgewählt** — das Szenario wird ausgeführt, wenn alle ausgewählten Geräte ausgelöst werden.
 - **Max. Stellzeit für alle ausgewählten Geräte**. Der Zeitraum, in dem alle ausgewählten Geräte aktiviert sein müssen, damit das Szenario ausgeführt wird. Nur für die Option **Alle ausgewählt** verfügbar.
 - **Geräteaktion** — standardmäßig nur **Foto aufnehmen**. Die Anzahl der Fotos entspricht der Anzahl der **Fotos nach Alarm**, die in den Einstellungen festgelegt wurde.

- **Wann der Bewegungsmelder Fotos aufnimmt: Immer oder Bei Scharfschaltung.** Standardmäßig nimmt der Bewegungsmelder nur dann Fotos nach Szenario auf, wenn er aktiviert ist.



Beachten Sie, dass nur ein Administrator festlegen kann, wann der Melder Fotos aufnimmt.

9. Tippen Sie auf **Speichern**. Das Szenario wird in der Liste der Geräteszenarien angezeigt.

Konfiguration der Funktion Foto nach Zeitplan

Ein Admin oder PRO mit Systemkonfigurationsrechten kann ein Szenario nach Zeitplan erstellen und konfigurieren. So konfigurieren Sie diese Option in den Ajax Apps:

1. Wählen Sie einen Space aus.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **Geräte** .
3. Wählen Sie aus der Geräteliste einen Melder mit Fotoverifizierung aus.
4. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
5. Gehen Sie zu **Szenarien** und tippen Sie auf die Schaltfläche **Szenario hinzufügen**.
6. Wählen Sie den Szenariotyp **Nach Zeitplan**.
7. Geben Sie Folgendes an:
 - **Name** des Szenarios.
 - **Geräteaktion** — standardmäßig nur **Foto aufnehmen**. Die Anzahl der Fotos entspricht der Anzahl der **Foto auf Anfrage**, die in den Einstellungen festgelegt wurde.

- **Ausführungszeit** – der Zeitpunkt am Tag, zu dem der Melder planmäßig Fotos aufnimmt.
- **Wiederholen** – die Wochentage, an denen der Melder planmäßig Fotos aufnimmt.
- **Wann der Bewegungsmelder Fotos aufnimmt: Immer oder Bei Scharfschaltung.** Standardmäßig nimmt der Bewegungsmelder nur dann Fotos nach Zeitplan auf, wenn er aktiviert ist.



Beachten Sie, dass nur ein Administrator festlegen kann, wann der Melder Fotos aufnimmt.

8. Tippen Sie auf **Speichern**. Das Szenario wird in der Liste der Geräteszenarien angezeigt.

Anzeige

Die LED-Anzeige des CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kann je nach Zustand des Geräts grün oder rot leuchten.

Anzeige beim Drücken der Ein/Aus-Taste

Ereignis	Anzeige
Einschalten des Geräts.	Leuchtet grün für ca. 0,5 s.
Einschalten des Geräts, das noch nicht zur Hub-Zentrale hinzugefügt wurde.	Leuchtet grün für ca. 0,5 s, blinkt sechsmal grün und blinkt dreimal schnell rot.
Ausschalten des Geräts.	Leuchtet ca. 1 s lang rot auf und blinkt dann dreimal.

Anzeige des aktivierten Geräts

Ereignis	Anzeige	Hinweis
Das Gerät wird zur Hub-Zentrale hinzugefügt.	Leuchtet grün für ca. 0,5 s.	
Das Gerät wird von der Hub-Zentrale gelöscht.	Blinkt 2 s lang sechsmal grün, dann 0,5 s lang dreimal schnell rot.	
• Bewegungsalarm. • Sabotagealarm. • Das Gerät wurde bewegt (Magnetometer-Alarm). • Abdeckung erkannt / auf Normalzustand zurückgesetzt. • Aufnahme von Fotos auf Anfrage.	Leuchtet grün für ca. 0,6 s.	
Der Erfassungsbereichstest des Bewegungsmelders für das Gerät läuft.	Die Anzeige leuchtet konstant grün auf und erlischt für 0,6 s, wenn eine Bewegung erkannt wird.	Mehr erfahren

Der Erfassungsbereichstest des Abdeckungssensors für das Gerät läuft.	Leuchtet konstant rot auf und erlischt vollständig, wenn eine Abdeckung erkannt wird. Wenn die Abdeckung entfernt wird, leuchtet sie wieder rot.	<u>Mehr erfahren</u>
Der Abdeckungssensor und das Magnetometer werden kalibriert.	Leuchtet grün für 0,5 s und erlischt für 0,5 s.	Startet automatisch, wenn das Gerät am SmartBracket angebracht wird.
Der Akkustand ist niedrig.	Leuchtet langsam grün und erlischt langsam, wenn das Gerät ausgelöst wird.	Der Akku muss ausgetauscht werden.
Der Akku ist vollständig entladen.	Blinkt kontinuierlich grün.	Der Akku muss ausgetauscht werden.
Es liegt ein Hardwarefehler des Gerätes oder eine Sensorstörung vor.	Leuchtet alle 4 s für ca. 1 s rot auf.	Das Gerät muss gewartet werden. Bitte kontaktieren Sie unseren <u>technischen Kundendienst</u> .
Die Kalibrierung des Abdeckungssensors oder des Magnetometers ist fehlgeschlagen.	Leuchtet alle 13 s für etwa 1 s rot auf.	Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist und nichts sein Sichtfeld behindert. Entfernen Sie das Gerät vom SmartBracket und bringen Sie es erneut an, um die Kalibrierung zu wiederholen. Wenn die Anzeige erneut erscheint, wenden Sie sich an unseren <u>technischen Kundendienst</u> .
Herunterladen einer neuen Version der Gerätefirmware.	Leuchtet zweimal grün und erlischt alle 3 s.	
Die Gerätefirmware wird aktualisiert.	Blinkt zweimal pro Sekunde grün.	Die LED leuchtet, bis das Firmware-Update abgeschlossen ist.

Störungen

Wenn das Gerät eine Störung feststellt (z. B. keine Verbindung über das Protokoll Jeweller), wird in der Ajax App in der oberen linken Ecke des Gerätefeldes ein Störungszähler angezeigt.

Alle Störungen werden unter Gerätezuständen angezeigt. Felder mit Störungen sind rot markiert.

Eine Störung wird in folgenden Fällen angezeigt:

- Das Kameramodul ist defekt. Das Gerät erkennt Bewegungen, kann aber keine Fotos aufnehmen.
- Die Gerätetemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs.
- Der Gerätedeckel ist geöffnet (Sabotagekontakt ausgelöst).
- Der Abdeckungssensor konnte nicht eingestellt werden.
- Magnetometer-Fehler.
- Es besteht keine Verbindung zur Hub-Zentrale oder zum Funk-Signalverstärker über Jeweller.
- Es besteht keine Verbindung zur Hub-Zentrale oder zum Funk-Signalverstärker über Wings.
- Der Akku des Geräts ist schwach.

Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die Funktionsfähigkeit des Gerätes. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Reinigen Sie das Gerätegehäuse von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen, sobald diese auftreten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, das für die Reinigung von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere scharfe Lösungsmittel enthalten. Wischen Sie das Objektiv vorsichtig

ab, da Kratzer die Empfindlichkeit des Melders beeinträchtigen können.

Die vorinstallierten Akkus bieten eine Akkulaufzeit von bis zu 3 Jahren bei einem Alarm pro Tag mit den standardmäßigen Jeweller-Einstellungen (Abfrageintervall: 36 Sekunden). Das Sicherheitssystem sendet eine entsprechende Benachrichtigung, wenn den Akkustand des Melders schwach ist. Die LED leuchtet auf und erlischt allmählich, wenn das Gerät eine Bewegung erkennt oder wenn der Sabotagekontakt ausgelöst wird.

CurtainCam Outdoor HighMount (PhOD) Jeweller kann nach Erhalt des Signals für niedrigen Akkustand noch bis zu 2 Monate lang betrieben werden. Es wird jedoch empfohlen, die Akkus sofort nach Erhalt der Meldung auszutauschen. Es wird empfohlen, Lithium-Akkus zu verwenden, da diese eine hohe Kapazität haben und weniger temperaturabhängig sind.

Wie lange Ajax Geräte mit Akkus arbeiten und was dies beeinflusst

Technische Daten

Alle technischen Daten

Einhaltung von Normen

Einrichtung nach den Anforderungen EN 50131

Garantie

Die Garantie für die Produkte von Limited Liability Company „Ajax Systems Manufacturing“ gilt für zwei Jahre ab Kaufdatum.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte zunächst an den technischen Support von Ajax. In den meisten Fällen können technische Probleme aus der Ferne gelöst werden.

Gewährleistungspflicht

Nutzungsvereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- E-Mail
- Telegram

Hergestellt von „AS Manufacturing“ LLC